CLOUD COMPUTING: AZURE

Hochschule Koblenz - BRICKMAKERS GmbH

ÜBERSICHT

- 1. Einführung
- 2. Azure Services
- 3. Workshop & Hands-On
- 4. Azure Services Ausblick

CLOUD COMPUTING: AZUREKapitel 1: Einführung

KAPITEL 1: EINFÜHRUNG

- 1. BRICKMAKERS GmbH
- 2. Über mich
- 3. Was ist Azure?

KAPITEL 1: EINFÜHRUNG 1.1 BRICKMAKERS GMBH

- Entwicklungsagentur aus Koblenz
- ca. 50 Mitarbeiter
- Services:
 - App-Entwicklung (mobile, Web, Windows)
 - UI / UX Design
 - Cloud Services
 - Online Marketing



Kommt gerne auf einen Kaffee vorbei oder besucht uns bei einem Meetup!

Cornelsen

Allianz (II)

Telefonica



KAPITEL 1: EINFÜHRUNG 1.2 ÜBER MICH

- Jonas Österle
- B. Eng. Elektrotechnik, HS Koblenz
- 2 Jahre bei BRICKMAKERS
- Mitglied im Team Mobile
- Tätigkeiten:
 - Full-Stack Developer
 - Azure Verwaltung
 - Weiterbildung
 - Mentoring
 - Hochschule

KAPITEL 1: EINFÜHRUNG 1.3 WAS IST AZURE?

- hoch skalierbare Cloud-Computing Plattform
 - o seit 2010 verfügbar
 - Hybrid Cloud
- Über 70+ Angebote
 - o laaS, PaaS, SaaS und weitere Services
- 54 globale Server Standorte
- 90% der Fortune-500 Unternehmen nutzen Azure 1

CLOUD COMPUTING: AZURE

Kapitel 2: Azure Services

KAPITEL 2: AZURE SERVICES

- 1. App Service
- 2. App Service Plan
- 3. Ressource Group
- 4. Datenbanken: SQL
- 5. Datenbanken: Cosmos DB
- 6. Blob Storage
- 7. Deployment

2.1 App Service



- Container für alle typischen Webanwendungen
 - Statische Webseite mit HTML, CSS
 - Webanwendungen (Frontend)
 - Backend Server (API)
- Betriebssystem Windows / Linux
- Name wird auch für URL verwendet
- Subscription -> payment
- benötigt
 - App Service Plan
 - Ressourcengruppe

2.2 App Service Plan



- PaaS: Plattform as a Service
- bestimmt die Hardware, die für App Services zur Verfügung steht
- Standort ist wählbar
 - Westeuropa, Nordamerika, etc.
 - gute Wahl verringert Latenzzeiten
- ist jederzeit skalierbar (horizontal, vertikal)
- Bezahlung erfolgt per ASP
 - Option Basic 1 (B1) ist kostenlos
 - o Option Standard 1 (S1) ab etwa 30 € / Monat
- Application Insights ≈ Google Analytics

2.2 App Service Plan



- Plan kann mehrere App Services beinhalten
 - o die Ressourcen werden dann geteilt
 - auf *Performance-Diebe* achten
- Anspruchsvolle Apps sollten so konfiguriert sein
 - auto-scale based on CPU and memory
 - Per-Plan Scaling oder Per-App-Scaling
- per plan: kontrolliert auf wievielen Servern die App gleichzeitig läuft
- per app : kontrolliert **maximale** für die App zugewiesene Server

2.3 Ressource Group



- Jeder Service gehört zu einer Ressource group
 - o dient als *logischer Ordner*
 - o trennt Projekte oder Abteilungen
- Erlaubt Gruppenfunktionen (bspw. löschen)
- Kostenüberblick pro Gruppe

2.4 Datenbanken: SQL



- besteht aus SQL Server + SQL Datenbank
- basiert auf Microsoft SQL Server Datenbank Engine
- zuverlässig und sicher
- Standardlösung

2.5 Datenbanken: Cosmos DB



- beste Option für NoSQL
- global verteilt
- Mehrere Api´s verfügbar (ua. SQL, MongoDB)
- flexibel nutzbar, einfach skalierbar in andere Regionen
- Geschwindigkeit & Zuverlässigkeit
 - o 99.99%
 - read: > 10ms
 - o write: > 15ms

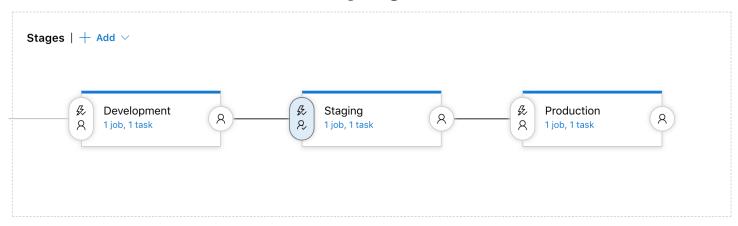
2.6 Blob Storage



- Objektspeicherlösung von Microsoft
- optimiert f
 ür das Speichern großer Mengen von unstrukturierten Daten
 - Bilder oder Dokumente
 - o Dateien für verteilten Zugriff
 - Audio- und Video-Streaming
 - o Speichern von Daten für Sicherung / Wiederherstellung
- Zugriff über REST-API, CLI, Bibliotheken

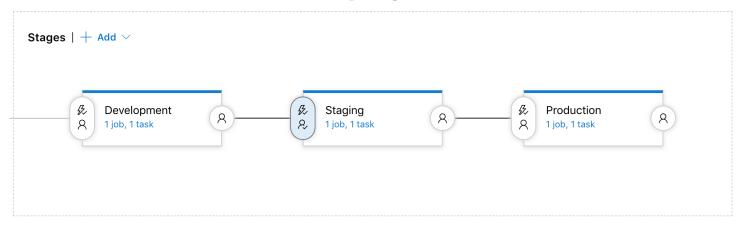
• CLI: Command Line Interface

2.7 Deployment



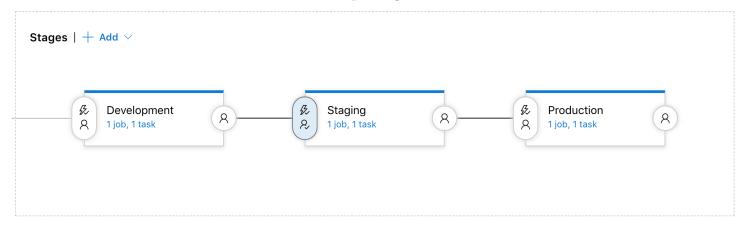
- Häufig genutzte Umgebungen
 - Lokale Umgebung: zum Entwickeln
 - **Development**: CI & CD: *develop-Branch*
 - **Staging** CI & CD: *master-Branch*
 - o **Production**: nach Verifizieren von Stage

2.7 Deployment



- Optionen des Deployments
 - Manueller Build
 - Build mit Tools vereinfacht Upload
 - o Continuous Integration automatisiert Build-Schritte
 - Continuous Deployment automatisiert Upload
- CI & CD erlauben eine vollautomatisierten Ablauf
- Manuellen Upload benötigt Credentials
- Tools: Einmaliger Login mit Azure Account üblich
- CI / CD : Konfiguration notwendig

2.7 Deployment



- Probleme beim Deployment:
 - Server kurzzeitig nicht verfügbar
 - Neuer Code könnte neue Bugs verursachen
 - Tests beim Buildvorgang helfen
 - o manche Apps benötigen Warmup
- Vorgehen
 - App Services verfügen über Slots
 - o Bspw. für Production, Staging, Develop
 - Deploy Slot B -> Test B -> Swap A & B
 - Falls notwendig: Warmup auf Slot B vor Swap

CLOUD COMPUTING: AZURE

Kapitel 3: Workshop - App Innovation

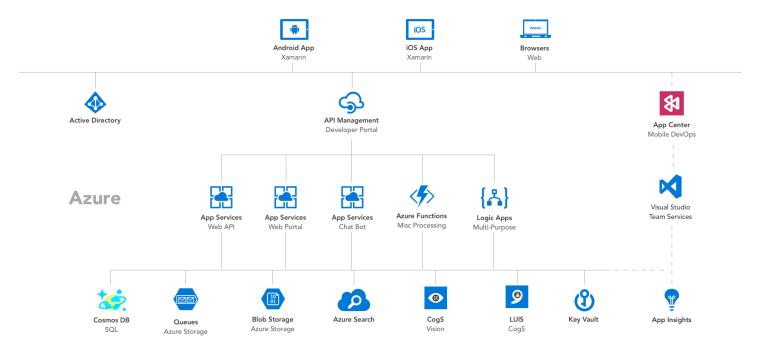
KAPITEL 3: WORKSHOP

- 1. Systemüberblick
- 2. Hands-On

3. WORKSHOP 3.1 ARCHITEKTUR & ANWENDUNG



3. WORKSHOP 3.1 ARCHITEKTUR & ANWENDUNG



3. WORKSHOP

Hands-On

CLOUD COMPUTING: AZURE

Kapitel 4: Azure Services - Ausblick

KAPITEL 4: AZURE SERVICES - AUSBLICK

- 1. Authentifizierung
- 2. Azure Search Engine
- 3. Azure Functions
- 4. Azure Container Service
- 5. Artificial Intelligence
- 6. Azure Bot Service
- 7. Internet of Things IoT Suite

4.1 Authentifizierung



- Active Directory
 - IDaaS: Identity as a Service
 - Verwaltung von Benutzeridentitäten
 - o viele Konfigurationen für Zugriff, Sicherheit
 - Multi Faktor Authentifizierung
 - o ermöglicht interne Geschäftsanwendungen
- Active Directory B2C: Business to Customer
 - simple Authentifizierung
 - integration in alle Technologien
 - unterstützt Social Authentication Providers (Facebook, Twitter, etc.)
 - Login kann als White-Label konfiguriert werden

4.2 Azure Search Engine



- KI basierter Cloudsuchdienst
 - Suchfeatures integriert aus Office, Bing
 - o mit Vorschlägen bei falscher Eingabe
 - Standortbezogene Suche
- zentral skalierbar
- stellt viele Funktionen zur Verfügung
- kognitive Suche mit integrierten Skills
 - Zeichenerkennung in Scans
 - Entitätserkennung
 - Schlüsselbegriffserkennung

Beispiel DPDHL

4.3 Azure Functions



- serverlose Architektur
- skaliert nach Anforderung
- bezahlt nach Uptime
- Unterstützt C#, JavaScript, F#, ...
- arbeitet mit Triggern (bspw. HTTPTrigger, BlobTrigger, etc.)
- besitzen Warmup Zeit
- keine Ressourcen zugeteilt
- Ressourcen sind dynamisch verwaltet

4.4 Azure Container Service



- zwischen laaS (bspw. Virtual Machine) & PaaS (bspw. App Service)
- für Container-basierte Anwendungen
- unterstützt Kubernetes, DC/OS, Swarm
- schnelles Deployment (production-ready)
- keine Serververwaltung notwendig
- Point & Click Veröffentlichungen
- Sicherheitsfunktionen (bspw. Azure AD)

4.5 Artificial Intelligence

- Cognitive Services
 - Bildanalyse (Emotionen, Personenerkennung)
 - Natural Language Processing (NLP)
 - Language Understanding Intelligent Service für Bots
 - Empfehlungen und semantisches Suchen
 - o etc.
- speziell eingerichtete Virtuelle Machinen
 - o GPU bspw. Nvidia Tesla
 - GPU Cluster verfügbar
- Azure Machine Learning Studio

4.6 Azure Bot Service



- Erstellen und Verwalten von Chat Bots
- besonders geeignet für Microsoft Bot Framework
- mit *Cognitive Services* können Bots den *Intent* der Nachricht auslesen
- Verfügbarkeit in vielen Kanälen
 - Email oder SMS
 - Facebook Messenger
 - Slack, MS Teams
 - Skype
 - Telegram

• Beispiel timeout

4. AZURE SERVICES - AUSBLICK 4.7 Internet of Things - IoT Suite

1. IoT Hub

- sichere Kommunikation: Backend <-> IoT Geräten
- Empfängt den Datenfluss der Sensordaten (reagiert nicht)
- skalierbar an Hand Ereignisse pro Sekunde
- Monitoring Tools

2. Stream Analytics

- Überwacht den IoT Hub und führt Aktionen aus
- Formatierung, Datentransfer, Pattern-Überwachung

3. Machine Learning Integration

- Patterns sind häufig komplex
- Integration mit ML Studio
- o trainiertes Model kann direkt genutzt werden

4. Datenspeicher und Visualisierung

- o übliche Lösungen wie SQL Datenbank
- PowerBI als Visualisierung

VIELEN DANK

für Ihre Aufmerksamkeit!